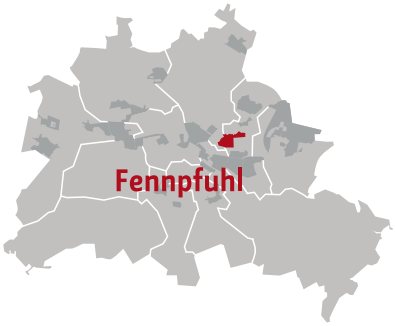
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Aufwertung des Fennpfuhlparks



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Fennpfuhl

Aufwertung des Fennpfuhlparks

Nach dem Rückbau der Gaststätte "Seeterrassen" wurde die Aufwertung der betroffenen Flächen im Fennpfuhlpark notwendig. Der Park grenzt unmittelbar an das Zentrum des Wohngebietes Fennpfuhl - den Anton-Saefkow-Platz - an. Er hat mit seinen alten Bäumen und der für die Innenstadt ungewöhnlichen Topographie mit Höhenunterschieden von bis zu drei Metern einen großen Erholungswert und wird von den Anwohnern intensiv genutzt. Man trifft Spaziergänger, Jogger, aber auch Grillfreunde und Hundebesitzer.

Gleichzeitig bildet der Park ein Bindeglied zwischen dem Anton-Saefkow-Platz mit Sporthalle, Bibliothek und Einkaufsmöglichkeiten im Norden und dem öffentlichen Nahverkehr im Osten. Im Zusammenhang mit dem Wohngebietszentrum angelegt, findet man hier wie dort gemeinsame Gestaltungselemente wie Skulpturen und Plastiken.

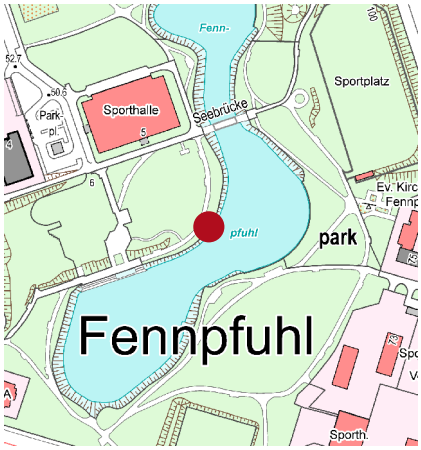
Im Laufe der Jahre sind jedoch Pflanzungen zu dicht geworden; Wege und Treppen waren marode. Die Lücke auf dem Gelände der ehemaligen "Seeterrassen" machte eine neue Flächenaufteilung notwendig. Deshalb wurde der nordwestliche Teil des Fennpfuhlparks mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost aufgewertet.

Mit der teilweisen Neugestaltung orientiert sich der Park wieder mehr zum Wasser des Fennpfuhls. Blickachsen zwischen den einzelnen Standpunkten wurden wiederhergestellt. Das Wegenetz wurde weitgehend neu angelegt und komplett gepflastert. Organisch geschwungene Wege stehen dabei bewusst im Kontrast zu den geometrischen Formen der angrenzenden Anton-Saefkow-Promenade und der durch Wohnblocks parzellierten Umgebung. Das neue Wegenetz gibt auch den vorhandenen Kunstwerken einen würdigen Rahmen.

Durch die Rodung von Hecken wurden von verschiedenen Standorten weite Ausblicke möglich - eine Erholung für die Augen der Großstadtbewohner. Am Eingang Anton-Saefkow-Promenade entstand eine neue, zwölf Meter breite Treppenanlage, die fließend in eine Sitzstufenanlage übergeht. Die vorhandene Wassertreppe wurde saniert. Pflegeleichte und lange blühende Rosen- und Lavendelpflanzungen rahmen die beiden Treppenanlagen und das zentrale Wegekreuz ein.

Innerhalb der Parkfläche sind die Wege- und Platzflächen nun hindernisfrei gestaltet. Barrierefreie Zugänge gibt es am Kaufhaus, an der Sporthalle und an der Stadtvilla mit dem Standesamt.

Der erneuerte Parkabschnitt wurde am 10. Juni 2010 an die Anwohner übergeben.



Adresse:
Fennpfuhlpark
10369 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Lichtenberg

Planung:
freiraumplanung wolf

Gesamtkosten:
382.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2009 bis 2010

Nutzfläche:
17.500 Quadratmeter

Der Weg zum Kunstwerk "Halbkugeln" wurde erneuert

Auch die Wasserterrasse wurde saniert

Angrenzende Projekte

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN

Anton-Saefkow-Platz
Parkeingang Paul-Junius-Straße
Dachsanierung VHS

Text: freiraumplanung wolf; Bearbeitung u. Titelfoto: Anka Stahl, weitere Fotos: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Stand: 04/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen
BERLIN